

## Verschiedenes

Der Außenhandel Deutschlands mit Uhren im Juni und im ersten Halbjahr 1932. Im Juni 1932 konnte sich der deutsche Außenhandel mit Uhren insofern etwas bessern, als etwas weniger ein- und etwas mehr der Menge nach ausgeführt werden konnte als im Mai 1922. Der Wert des Außenhandels ist weiter zurückgegangen, bei der Einfuhr aber wesentlich mehr als bei der Ausfuhr. Im Juni 1922 wurden nur 36 dz Uhren und Teile im Werte von 235000 RM importiert und 4166 dz = 2253000 RM exportiert, was einen Ausfuhrüberschuß von 2018000 RM ergibt. Im Mai 1932 wurden dagegen 40 dz = 425000 RM ein- und 4024 dz = 2302000 RM ausgeführt, was einen Ausfuhrüberschuß von 1877000 RM ergab. Im Juni 1931 war der Außenhandel wesentlich größer. Zu dieser Zeit wurden im ganzen 110 dz = 607000 RM aus dem Ausland aufgenommen und 5099 dz = 3357000 RM an dasselbe abgegeben, der Ausfuhrüberschuß betrug zu dieser Zeit 2750000 RM.

Im ersten Halbjahr 1932 führte Deutschland im ganzen 345 dz Uhren mit einem Wert von 3083000 RM ein und 24115 dz = 14196000 RM aus gegenüber 720 dz = 5255000 RM Einfuhr und 33013 dz = 22340000 RM Ausfuhr im ersten Halbjahr 1931. Mengemäßig betrug die Einfuhr rund 48%, die Ausfuhr rund 73% von der des Vorjahres. Der Wert der Einfuhr ging um 41%, der Wert der Ausfuhr um 37% zurück. Durch diese gewaltigen Verschiebungen im Außenhandel ist der Ausfuhrüberschuß des ersten Halbjahres 1931 mit 17035000 RM im vergangenen Halbjahr 1932 auf 11113000 RM, also um rund 6 Mill. RM oder um rund 35% gefallen.

An Taschenuhren wurden im Juni 1932 5934 (6794) Stück = 57000 (180000) RM aus dem Ausland bezogen, und zwar 243 (1955) Stück = 23000 (112000) RM in Gold- und Platingehäusen, 272 (1410) Stück = 6000 (27000) RM in Silbergehäusen und 5419 (3429) Stück = 28000 (41000) RM in gewöhnlichen Gehäusen. Die Einfuhr in hochwertigen Uhren ist danach stark zurückgegangen auf Kosten der Vergrößerung des Importes an billigen Uhren. Die Uhren kamen meist aus der Schweiz, bei den Taschenuhren aus Stahl, Nickel usw. trafen größere Mengen auch aus Großbritannien ein, doch waren dies meist Rückwaren. Der Versand von Taschen- und Armbanduhren stellte sich auf 69021 (82003) Stück = 170000 (281000) RM. Weitaus der größte Teil der versandten Uhren entfiel auf solche in Stahl-, Nickelgehäusen usw., nämlich 68008 (79488) Stück = 137000 (197000) RM. Die Hauptkunden hierfür waren: Großbritannien mit 40822 Stück, China mit 6733 Stück, Irland mit 3234 Stück, Südafrika mit 3384 Stück, Holland mit 2699 Stück und Australien mit 1960 Stück. Für goldene und silberne Taschen- und Armbanduhren war Holland Hauptabnehmer. Der Gesamtexport in goldenen und Platinuhren betrug 328 (907) Stück = 18000 (40000) RM, in silbernen 685 (1608) Stück = 15000 (34000) RM.

Die Einfuhr von Gehäusen zu Taschenuhren ist ganz gewaltig zurückgegangen. Während im ersten Halbjahr 1931 41500 Stück = 17000 RM aus dem Ausland bezogen wurden, wurden in der Berichtszeit nur 909 Stück = 1000 RM aus unedlen Metallen (ganz aus der Schweiz) aufgenommen. Auch die Ausfuhr ist um rund 50% kleiner geworden, sie stellte sich auf 26748 (53839) Stück = 72000 (175000) RM und setzte sich aus 1038 (4257) Stück = 6000 RM aus Silber und 25710 (49449) Stück = 66000 RM aus unedlen Metallen zusammen. Hauptbezieher für silberne Gehäuse war die Schweiz mit 366 Stück, für gewöhnliche Gehäuse die Schweiz mit 10894 Stück und Frankreich mit 10065 Stück.

Die Nachfrage nach fertigen Uhrwerken zu Taschenuhren war im Juni 1932 etwas größer als im Vorjahr, es wurden 6336 (6010) Stück = 46000 (43000) RM importiert, alle aus der Schweiz. Die Verladungen gingen von 1553 Stück = 4000 RM auf 412 Stück = 2000 RM in der Berichtszeit zurück.

In Ersatzteilen zu Taschenuhren stand im Juni 1932 (1931) der Einfuhr von 709 (2740) kg = 97000 (244000) RM, zum größten Teil aus der Schweiz, eine Ausfuhr von 219 (232) kg = 13000 (22000) RM gegenüber, wovon die Hälfte Großbritannien aufnahm.

Zählwerke, selbsttätige Meß- und Registriereinrichtungen wurden 1 (5) dz = 1000 RM eingeführt und 71 (125) dz = 117000 (243000) RM ausgeführt, unter anderem je 10 dz nach Großbritannien und Belgien.

Der Import in Wand-, Standuhren usw. fiel von 41 dz = 44000 RM im Vorjahr auf 13 dz = 13000 RM, wovon je 4 dz Holland und die Schweiz lieferten. Der Versand verkleinerte sich auf 3019 (4069) dz = 1346000 (2060000) RM. An der Spitze der Bezieher standen dabei Großbritannien mit 979 dz, Holland mit 494 dz, Belgien mit 131 dz, China mit 157 dz und die Schweiz mit 125 dz.

Uhrwerke zu Großuhren trafen nur 4 (12) dz = 4000 (12000) RM aus dem Ausland ein, während 615 (500) dz = 311000 (358000) RM an das Ausland abgegeben werden konnten, und zwar unter anderem 458 dz an Großbritannien und 26 dz an Belgien.

In Uhrteilen zu Großuhren betrug der Import 3 (8) dz = 16000 (56000) RM und der Export 381 (245) dz = 193000 (187000) RM. Nach Frankreich gingen davon 140 dz, nach China 75 dz und nach Spanien 49 dz.

Die Zunahme des Versandes von Uhrwerken und Uhrteilen zu Großuhren beweist aufs neue die Beliebtheit der deutschen Uhrenwaren.

Turmuhren wurden 15 (73) dz = 4000 (18000) RM ausgeführt.

Uhrgläser wurden im Juni 5 (13) dz = 7000 (12000) RM eingeführt (ganz aus Frankreich). Ausgeführt wurden Uhrgläser nicht.

Im ersten Halbjahr kamen im ganzen zur Ein- und Ausfuhr:

	Einfuhr				Ausfuhr			
	Stück		1000 RM		Stück		1000 RM	
	1932	1931	1932	1931	1932	1931	1932	1931
Taschen- und Armbanduhren:								
in Gold- und Platingehäusen	8 466	15 322	550	895	4 833	6 780	164	324
in Silbergehäusen . . . . .	5 851	20 864	122	422	6 999	9 163	99	172
in anderen Gehäusen. . . . .	35 037	149 493	297	868	444 914	541 212	1016	1 469
Uhrgehäuse dazu:								
aus Gold und Platin . . . . .	877	358	43	11	132	296	5	6
aus Silber . . . . .	1 908	4 794	10	16	5 843	13 904	30	101
andere . . . . .	33 467	238 747	37	106	166 562	295 525	426	990
Fertige Werke zu Taschenuhren	53 101	88 458	390	679	1 633	9 868	8	28
Triebe, Unruhen für Taschen-	dz	dz			dz	dz		
uhren . . . . .	0,21	0,62	6	9	12,43	12,17	108	101
Teile zu Taschenuhren . . . . .	88,53	172,27	1350	1589	vorstehend enthalten			
Tachometer . . . . .	—	5	—	12	—	—	—	—
Motorwagen- und Fahrraduhren	1	1	2	2	17	24	34	51
Zählwerke usw. . . . .	19	28	26	36	549	1139	952	1 769
Schiffschronometer . . . . .	Stück	Stück			Stück	Stück		
	1	18	1	6	6	9	2	6
Wand- und Standuhren . . . . .	dz	dz			dz	dz		
	125	224	95	212	16 980	26 032	7975	13 724
Werke dazu . . . . .	16	36	17	45	3 515	3 317	1992	2 404
Teile dazu . . . . .	35	64	135	342	2 588	1 656	1344	1 107
Turmuhren und Teile . . . . .	—	4	—	5	110	307	41	88
Uhrgläser . . . . .	25	58	38	64	14	15	19	9

(VI 1/319)